

Andreas Helm

Als Oboist und Blockflötist ist Andreas Helm festes Mitglied der *Capella Leopoldina*, dem *Irish Baroque Orchestra*, den *Barocksolisten München*, der *Gaechinger Cantorey* und dem *Ensemble Cordia*. Weiters arbeitet er immer wieder mit dem *Freiburger Barockorchester*, *Concerto Köln*, *Concentus Musicus Wien*, den *Musiciens du Louvre* und anderen zusammen. Außerdem ist er Gründungsmitglied des *Rossi Piceno Baroque Ensembles* und des Ensembles *Schikaneders Jugend*, das alpenländische Musikantenhandschriften aus dem 18. Jahrhundert wieder zum Klingen bringt. Für die Saisonen 2001 und 2002/03 wurde er vom *European Union Baroque Orchestra* als erster Oboist und Blockflötensolist eingeladen. Zusammen mit dem Dirigenten Heinz Ferlesch gründete er das Originalklangorchester und Consort *Barucco*, mit dem er regelmäßig u.a. im Wiener Konzerthaus oder dem Linzer Brucknerhaus gastiert.

Als Kammermusiker und auch solistisch konnte er bereits bei zahlreichen Wettbewerben Preise gewinnen (u.a. *Gradus ad Parnassum*, *Premio Bonporti*). Konzertreisen führten ihn durch viele Länder Europas und nach China, Japan, Mexiko, USA, Kanada, Singapur und Südafrika. In leitender Funktion tritt Andreas Helm immer wieder bei verschiedenen Gelegenheiten in Erscheinung, von der Oboe aus führte er *Barucco*, das *Hrvatski Barokni Ansambal*, die *Norwegian Wind Band*, das *Cork Baroque Orchestra* sowie große barocke Bläserprojekte (*Music for the Royal Fireworks*) der österreichischen Musikuniversitäten.

Aufnahmen bei CPO, Sony, harmonia mundi, Capriccio, Cavalli, ORF, Carus u.a. Zuletzt erschienen Oboenkonzerte von Vivaldi und Zach mit den *Barocksolisten München* und von Heinichen mit dem *Irish Baroque Orchestra*.

Andreas Helm ist Professor für historische Oboeninstrumente an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien und hatte diese Funktion 2014-2019 an der Kunstuniversität Graz inne. Er unterrichtet außerdem auf zahlreichen Gastkursen und Masterclasses.